

## **Niederschrift**

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ummendorf vom 17.01.2019

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort: Jugendbauhütte Ummendorf  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste  
Entschuldigt: Hr. Dr. Vogel  
Gäste: -  
Verwaltung: Fr. Stelmaszyk - Protokoll

## **Tagungsverlauf**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Es sind 8 von 13 Gemeinderatsmitgliedern, Gäste sind nicht anwesend. Der Bürgermeister stellt die Rechtmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Sie wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen bestätigt.

#### **3) Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2018**

Herr Kather nimmt ab 19.35 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Dr. Ruppel beantragt folgende Änderung im Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018: TOP 5 Bericht des Bürgermeisters - S. 2 Satz1 Zeile 2 .....der Zugang zum Graben verhindert wird, ein Zaunfeld könnte notfalls herausgenommen werden. *(die Klammern werden herausgenommen)*

Die geänderte Niederschrift wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

#### **4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 13.12.2018**

In der Gemeinderatssitzung wurden keine Beschlüsse im geschlossenen Teil gefasst.

## 5) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister wertet zunächst die Ergebnisse der Controllingliste aus:

- Zu den Ersatzpflanzungen an der Scholle möge die Bauverwaltung dringend kurzfristig Termine vereinbaren.
- Die Entschlammung des Graseteiches ist im Haushalt 2019 nicht vorgesehen, dies sollte in der Controllingliste korrigiert werden.
- Wegen der Einhaltung der Ortsgestaltungssatzung auf dem Grundstück Sperling/Wellmann in der Alten Straße, wurde auf der Hauptausschusssitzung festgelegt, dass der Bürgermeister mit den Eigentümern spricht.
- Die Reparatur der Schäden durch den Breitbandausbau ist immer noch nicht erledigt, hier erwartet der Gemeinderat dringend eine Abarbeitung durch die Bauverwaltung.
- Die Kirchenmauer ist bereits repariert. Allerdings entspricht das Fugenbild nicht dem Original. Es steht die Frage, ob dies noch einmal aufgenommen werden muss und neu verfugt werden sollte.
- Zur Sanierung des Sporthauses gab es eine Verständigung zwischen Hauptausschuss, Verwaltung und Vereinsvorstand des USV. Es wurde ein gemeinsamer Konsens gefunden.
- Es wird noch einmal daran erinnert, dass der Gehweg an der Bushaltestelle Badelebener Straße repariert wird, hierzu erbittet der Bürgermeister noch einmal Rücksprache.
- Für den straßenbegleitenden Radweg bis Wefensleben/Badeleben wurde von Frau Jung-Beckermann bereits Kontakt mit der Gemeinde Wefensleben aufgenommen. Der Bürgermeister will das im Verbandsgemeinderat noch einmal ansprechen. Frau Jung-Beckermann erklärt sich bereit, mit dem Völpker Gemeinderat zu sprechen.

Weitere Hinweise des Bürgermeisters:

- Vor dem Grundstück Seelsche Straße 2 muss die defekte Schachtabdeckung dringend repariert werden.
- Die Verwaltung möge unbedingt die Gemeinde Eilsleben anfragen, ob sie auf den Standort einer E-Tankstelle zu Gunsten der Gemeinde Ummendorf verzichten würde.
- Der Flächennutzungsplan wird durch Frau Nodorf noch einmal hinsichtlich der Vollständigkeit der eingetragenen Denkmäler geprüft. Es wurde z.B. das Gebäude Alte Straße 8 nicht als Denkmal eingetragen.
- Am 23.01.2019 findet um 14.30 Uhr in der Jugendbauhütte ein Termin mit Herrn Könnecke und dem Verbandsgemeindebürgermeister bezüglich der Nutzung des Grundstückes Hinter der Burg statt.
- Der Haushalt 2019 wurde von der Kommunalaufsicht noch nicht genehmigt. Insbesondere wird die geplante Kreditaufnahme für die Kultur- und Theaterscheune beanstandet. Dazu hat der Bürgermeister eine Stellungnahme abgegeben.
- Für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Eilslebener Str. 1 als Schularchiv liegt jetzt ein unterschiftsreifer Vertrag vor.
- Für die Pflege der Laufbahn und der Sprunggrube auf dem Sportplatz ist die Verbandsgemeinde als Träger der Grundschule zuständig. Der Gemeinderat möchte nach einer Anfrage von Frau Jung-Beckermann wissen, ob auch die grundhafte Sanierung dieser Anlagen erfolgt, so wie es im IGEK festgelegt wurde?

- Die Verwaltung hat das elektronische Rechnungseingangsbuch eingeführt. Sie geht damit einen ersten Schritt zur papierlosen Büroarbeit.
- Der im Ordnungsamt eingestellte Kollege für die Kontrollen im Außendienst leistet sehr gute Arbeit. Es wurden schon mehrfach Verstöße gegen Sicherheit und Ordnung in der Verwaltung aufgedeckt.
- Die Verwaltung strebt an, Hausmeisterverträge abzuschließen (zunächst für 2 Jahre zur Probe), um die schnelle Beseitigung von Mängeln im Bereich Heizung-Sanitär, Elektro usw. sicherstellen zu können.
- Am 26.05.2019 finden die Wahlen zum Kreistag, Verbandsgemeinderat, Gemeinderat und die Europawahl statt. Die Verwaltung ist bestrebt, die Wahlhelfer mit den Angestellten der Verwaltung und den Gemeinden abzusichern.
- Die Erschließung des 2. BA Kruggartenfeld mit Trink- und Abwasser ist noch nicht geklärt, da der TAV nicht bereit ist, die Kosten zu übernehmen und über Beiträge von den Grundstücksbesitzern zurückzuholen. Hier besteht dringend Klärungsbedarf.
- Die Verwaltung hat bekannt gegeben, dass im Bauamt einige Kollegen für längere Zeit ausfallen. Sie gibt bekannt, dass nur Baumaßnahmen abgearbeitet werden, die eine Förderung erhalten. Der Gemeinderat sollte eine Prioritätenliste zuarbeiten.
- Der Weihnachtsmarkt 2019 kann nicht auf dem Burghof stattfinden. Hierzu muss mit dem Museum in einem gemeinsamen Gespräch nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.
- Die Reparatur der Schaukel auf dem Spielplatz am Sportplatz ist noch nicht erfolgt. Nach Aussage der Verwaltung ist eine Reparatur nicht möglich. Hier gibt es im Gemeinderat eine andere Ansicht. Der Bürgermeister bittet um Rücksprache zur Klärung der Angelegenheit.
- Der Bürgermeister erinnert noch einmal an das Denkmal auf dem Alten Friedhof. Hier fehlt noch immer der Farbanstrich. Dringende Rückmeldung der Verwaltung ist erwünscht.
- Am 12.02.2019, 18.00 Uhr findet im Landgasthof eine Buchlesung mit dem Titel „Nestwärme“ von dem Autor Ernst Paul Dörfler statt.
- Am 2. und 3. Februar kommt Herr Willi Bost aus Polle nach Ummendorf, um mit dem Bürgermeister die Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltung zur 875-Jahrfeier 2020 vorzubereiten.
- Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Wohnung Seelsche Str. 1 (ehemals Zedler) seit fast 2 Jahren leer steht und saniert werden müsste, damit sie neu vermietet werden kann.
- Der Bürgermeister will das zum wiederholten Mal „unprofessionelle Vegetationsmanagement“ der Bahn am Bahndamm über die Zeitung bekannt machen.
- Der Bürgermeister regt an, dass vor dem Grundstück Eilslebener Str. 1 die Hecke erneuert werden müsste. Alternativ könnte auch über eine andere Abgrenzung nachgedacht werden (z.B. kleine Sandsteinmauer).

## 6) **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

## 7) **Anfragen und Anregungen**

Herr Lemke fragt im Namen des USV an, warum die neugepflanzten Bäume auf dem Sportplatzgelände so platziert wurden, dass sie zum einen die Grabenpflege bzw. den Eingang zum Sportplatz behindern. Der Bürgermeister entgegnet dazu, dass der Standort am Graben mit dem Unterhaltungsverband abgestimmt wurde und die Pflege keinesfalls behindert. Und auch der Baum am Tor stellt keine Behinderung dar. Er schlägt jedoch vor, dass die Standortfrage bei der nächsten im Frühjahr stattfindenden Begehung noch einmal geprüft werden soll.

Außerdem fragt Herr Lemke nach, was mit dem Aufbau einer E-Tankstelle in Ummendorf geworden ist. Hier erläutert der Bürgermeister noch einmal ausführlich, dass von Seiten der NASA ein geförderter Aufbau nicht geplant ist, in Ummendorf aber eine E-Tankstelle aufgebaut werden könnte, wenn die Gemeinde Eilsleben darauf verzichten würde. Die Verwaltung sollte bis zur nächsten Sitzung dazu Stellung nehmen.

Herr Kather schlägt vor, dass das Museum einen Antrag für eine E-Tankstelle stellen könnte. Die Tankstelle könnte an der Mauer zum Pfarrhof in der Gutsstraße aufgestellt werden.

Herr Hirschligau erkundigt sich nach dem Baufortschritt beim Multiplen Haus. Leider kann der Bürgermeister nicht sehr viel berichten, nur so viel, dass die Baukosten sich voraussichtlich noch einmal um 53.000 Euro erhöhen werden. Hierzu gibt es jedoch noch Klärungsbedarf.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Hirschligau, ob die Sträucher in der Streuobstwiese bestehen bleiben. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt. Herr Hirschligau lobt den Bewuchs in der Streuobstwiese, hält aber den Bestand an Totholz für ökologisch bedenklich. Frau Jung-Beckermann macht darauf aufmerksam, dass es eine tolle Lösung ist, wenn Herr Wöhle seine Schafe auf der Streuobstwiese weiden lässt und damit das Gras kurz gehalten wird. Es wäre aber wünschenswert, wenn Herr Wöhle dabei nicht alle Zuwegungen versperrt.

Herr Kather weist darauf hin, dass am Kirchaufgang in der Gutsstraße die Straßenlampe defekt ist.